

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
40 - Bildung - Herr Haenelt, Tel. 169-6725

Datum
09.11.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top	Zuständig- keiten
Ausschuss für Bildung	16.11.2023		3 1 = Anhörung
Rat der Stadt	07.12.2023		4 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung

Betreff

Aufnahme des Bildungsganges "Berufsfachschule Ingenieurtechnik" als Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, sowie zum Schulischen Teil der Fachhochschulreife führt (Anlage C2 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs – APO-BK) aus dem Schulversuch zur Überleitung in das Regelangebot am Berufskolleg für Technik und Gestaltung zum 01.08.2024

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Aufnahme des Bildungsganges "Berufsfachschule Ingenieurtechnik" als Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, sowie zum Schulischen Teil der Fachhochschulreife führt (Anlage C2 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs – APO-BK) aus dem Schulversuch zur Überleitung in das Regelangebot am Berufskolleg für Technik und Gestaltung zum 01.08.2024

Karin Welge

Problembeschreibung / Begründung

Antrag des Berufskollegs für Technik und Gestaltung

Das Berufskolleg für Technik und Gestaltung (BTG) hat die Aufnahme des Bildungsganges "Berufsfachschule Ingenieurtechnik" als Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, sowie zum Schulischen Teil der Fachhochschulreife führt (Anlage C2 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs – APO-BK) aus dem Schulversuch zur Überleitung in das Regelangebot am Berufskolleg für Technik und Gestaltung zum 01.08.2024 beantragt.

Rechtliche Situation

Rechtliche Grundlage für den geplanten Bildungsgang ist die Anlage C der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen der Berufskollegs (APO-BK).

Gemäß § 81 SchulG beschließt der Schulträger über die Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen. Der Beschluss ist schriftlich festzulegen, er bedarf gemäß der Verordnung über schulrechtliche Zuständigkeiten der Genehmigung durch die zuständige Bezirksregierung.

Beschreibung des Bildungsganges

Bei dem zu errichtenden Bildungsgang handelt es sich um einen zweijährigen Bildungsgang der Berufsfachschule im Sinne des § 2 Abs. 1 der Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK).

Die „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ stellt die am Berufskolleg für Technik und Gestaltung noch nicht im Regelangebot vorhandene Möglichkeit zur Erlangung beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des Ingenieurwesens bei gleichzeitigem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife im Fachbereich Technik dar. Durch ihre breite interdisziplinäre Ausrichtung bietet sie die Chance, Schülerinnen und Schüler für die vielfältigen Inhalte des MINT-Bereichs zu erschließen und sie auf technische Studiengänge sowie anspruchsvolle duale Ausbildungsberufe des MINT-Bereichs vorzubereiten. Des Weiteren erhalten Schülerinnen und Schüler im Sinne der Durchlässigkeit des Bildungssystems unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsgangs in die Jahrgangsstufe 12 des "Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften" überzugehen und dort am Ende der Jahrgangsstufe 13 die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Als Bündelungsbildungsgang trägt die „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ dazu bei, in Nordrhein-Westfalen flächendeckend ein vollzeitschulisches Angebot in der Anlage C im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften zur Verfügung zu stellen.

Die „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ wurde am Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen beginnend mit dem 01.08.2019 für die Dauer von fünf Jahren im Rahmen eines Schulversuchs in das schulinterne Bildungsangebot aufgenommen.

Schulische Situation und Entwicklung

Das Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen bietet aktuell folgende Bildungsgänge im Bereich der Anlage C, APO-BK an:

Bildungsgang	Anzahl der Lernenden
Bildungsgang, der zur Fachhochschulreife führt (Schulversuch):	
Berufsfachschule Ingenieurtechnik	83
Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife führen (Regelangebot):	
Staatlich geprüfte/r gestaltungstechnische/r Assistent/in mit Fachhochschulreife	90
Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in mit Fachhochschulreife	105

Die noch bis zum Schuljahr 2018/19 angebotenen Bildungsgänge „Staatlich geprüfte/r maschinenbautechnische/r Assistent/in mit Fachhochschulreife“ und „Berufsfachschule, Fachbereich Technik mit Schwerpunkt Bau- und Holztechnik“ wurden mit Beginn des Schulversuchs „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ zum 01.08.2019 aufgelöst und in der „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ zusammengeführt.

Die Implementierung des Bildungsganges „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ stellt zudem neben dem „Beruflichen Gymnasium für Ingenieurwissenschaften“ das noch notwendige und wichtige Element zur Vervollständigung des Bildungsangebotes im Bereich des Ingenieurwesens am Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen dar.

Darüber hinaus schließt sich mit der „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ der Kreis zwischen den Bildungsangeboten der Anlagen A, B1, B2, C2 und D15a.

Regionaler Bezug

Der einzurichtende Bildungsgang ermöglicht eine ingenieurtechnisch breit aufgestellte schulische Ausbildung. Im Anschluss an diese bestehen berufliche Anschlussperspektiven in den ingenieurtechnisch orientierten dualen Ausbildungsberufen (Bereiche Metall-, Bau- oder Elektrotechnik), die ebenfalls am Berufskolleg für Technik und Gestaltung angeboten werden.

Eine weitere Anschlussperspektive bilden zahlreiche technische Studiengänge, in welche die Schülerinnen und Schüler unter anderem durch die enge Kooperation des Berufskollegs für Technik und Gestaltung mit der Westfälischen Hochschule bereits während ihrer Ausbildung in der Berufsfachschule Ingenieurtechnik einen weit gefächerten Einblick bekommen.

Durch die genannten Anschlussperspektiven werden somit positive Effekte für den Wirtschaftsstandort Gelsenkirchen und die Emscher-Lippe-Region wirksam.

Als Bündelungsbildungsgang trägt die „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ dazu bei, in Nordrhein-Westfalen flächendeckend ein vollzeitschulisches Angebot in der Anlage C im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften zur Verfügung zu stellen.

Innerhalb des Regierungsbezirks Münster hat das Berufskolleg Ostvest in Datteln als regional nächste Schule am Schulversuch „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ teilgenommen. Im Verlauf des Schulversuchs zeigte sich hier jedoch kein negativer Einfluss hinsichtlich des regionalen Einzugsbereiches des Bildungsgangs.

Evaluation

Geeignete Maßnahmen der Qualitätssicherung, beispielsweise zu Klassenfrequenzen und deren Entwicklung in den Jahrgangsstufen oder Prüfungsergebnissen, werden im Sinne eines Konzepts zur Sicherung des schulischen Erfolgs bei der Bildungsgangarbeit und deren kontinuierlicher Evaluation eingesetzt. Dabei erfolgt eine schulfachliche Unterstützung durch die Bezirksregierung Münster.

Schulfachliche Beratung

Die schulfachliche Beratung mit der Bezirksregierung Münster erfolgte durch Frau LRSD'in Neumann. Frau Neumann befürwortet die Übernahme ins Regelsystem.

Schulische Ausstattung

Während der Zeit des Schulversuchs bestätigte sich, dass die räumlichen Voraussetzungen des Berufskollegs für Technik und Gestaltung für die Erfordernisse der „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ hinreichend sind.

Eine Grundausstattung für Projekte im fachpraktischen Bereich sowie die technische und räumliche Ausstattung wurden in den Jahren des Schulversuchs kontinuierlich ausgebaut (Metall- und Elektrowerkstätten, technische Sammlung Physik, vorwiegend digitalisierte Klassenräume, iPads, WLAN in allen Klassenräumen). Im Rahmen des Digitalpaktes wird diese Ausstattung zzt. weiter aktualisiert.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, insbesondere bei Projektarbeiten auf die technische Ausstattung des Beruflichen Gymnasiums für Ingenieurwissenschaften zurückzugreifen.

Personelle Situation

Die Qualifikationen der Lehrkräfte am Berufskolleg für Technik und Gestaltung können sowohl im fachbezogenen als auch im fachübergreifenden und Differenzierungsbereich eine sehr gute Ausbildung gewährleisten.

Die bisherigen Erfahrungen in der Zeit des fünfjährigen Schulversuchs sowie in anderen Bildungsgängen mit Schwerpunkten im Bereich des Ingenieurwesens bieten eine solide Grundlage für die curriculare Arbeit in diesem Bildungsgang. Fünf Lehrkräfte des Berufskollegs für Technik und Gestaltung haben bereits erfolgreich die zusätzliche Lehrqualifikation für das Fach "Ingenieurwissenschaften/-technik" erworben. Durch die Übernahme des Bildungsgangs „Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ in das Regelangebot der Schule wird der Unterricht in Fachklassen des dualen Systems und in Klassen für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis nicht eingeschränkt, sondern weiterhin in vollem Umfang erteilt.

Kosten des Unterrichtsbetriebes

Da hier lediglich ein bestehender Bildungsgang aus einem Schulversuch in das Regelsystem überführt wird, entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Schulbetrieb.

